

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

reich in das heilige Land zog; es war also das Stammhaus der abgestorbenen Familie der Tolleter. Hanns Föbger von Tollet hat das innere Schloß neu erbauen lassen. Ober dem Thore ist nachstehende Denkschrift zu lesen: „Anno 1607 hat Hanns Föbger Freyherr dieses Schloß in Grund gelegt, und alsdann völlig ausgebaut, zu Gedächtniß dessen ist dieser Stein hierher gestellt worden.“ Anno 1611 ist dieses Schloß sammt den abgekommenen Burgstall St. Georgen und Schwabel an Adam Freyherrn von Herberstorf, und im Jahre 1637 an Wenzel Richard Grafen von Sprinzenstein gekommen.

In der Schloßkapelle zu St. Maximilian genannt, zeigen Grabchriften die Ruhestellen der Frau Barbara Föbger, gebornen Herrinn von Harrach vom Jahre 1563, des Christoph Föbger zu Tollet und Köppach von 1578, und der Frau Maria Freyinn von Föbger, gebornen Rabenhauptinn, vom Jahre 1612 an.

Tragein.

Ein Markt und Pfarroet im Kommissariate Zellhof im Mühlviertel an der Kommerzialsraße von Mauthausen nach Schönau, Weissenberg und Urbesbach in Niederösterreich, 1 Stunde von Zell, so weit von Allerheiligen, 1 1/2 Stunde von Windhaag, und so weit von Schwerdberg entfernt.

Am Montage nach Lichtmess, am Montage nach Koloman, und am zweyten Montage nach Oskern sind öffentliche Jahrmärkte, welche stark besucht werden; es befindet sich hier ein Brauhaus, und 45 Häuser sind in der landschaftlichen Einlage.

Tragein ist schon alt, es kömmt in dem Verzeichnisse der Abgaben Oesterreichs vor, welches zu Ende des dreyzehnten Jahrhunderts verfaßt wurde. Ulrich von Kapell kaufte von